

Leitlinien-Report

Leitlinie:

Sport bei angeborenen und erworbenen Herzerkrankungen

AWMF-Registernummer: 023-042

1. Geltungsbereich und Zweck

- **Begründung für die Auswahl des Leitlinienthemas**

Diese Leitlinie für das Vorgehen zur Teilnahme am Sport bei angeborenen und erworbenen Herzerkrankungen soll, basierend auf der aktuellen Literatur, einen Rahmen für die Praxis bieten. Nach fachärztlicher Diagnosestellung sollte über die Teilnahme am Sport in Abstimmung mit spezialisierten Zentren entschieden werden. Es steht ein ausreichendes fachärztliches Netzwerk zur Verfügung, um die bestmögliche Versorgung (Sport ist Lebensqualität) der betroffenen Patienten zu sichern.

- **Zielorientierung der Leitlinie**

Diese Leitlinie gibt orientierende Anweisungen für fachgerechtes, diagnostisches und therapeutisches ärztliches Handeln bei Patienten, bei denen eine angeborene oder erworbene Herzerkrankung diagnostiziert wurde. Die Leitlinie entbindet den Arzt nicht von seiner Verantwortung im einzelnen Krankheitsfall und hat weder haftungsbegründende noch haftungsausschließende Wirkung. Sie legt ausschließlich ärztlich-wissenschaftliche und keine wirtschaftlichen Aspekte dar. Die Leitlinie gibt den zum Zeitpunkt der Abfassung gültigen Stand medizinischen Wissens wieder.

- **Patientenzielgruppe/ Versorgungsbereich**

Kinder und Jugendliche, junge Erwachsene mit angeborenen oder erworbenen Herzerkrankungen

- **Anwenderzielgruppe/Adressaten**

Die Leitlinie richtet sich vorrangig an Kinderkardiologen, Kinder- und Jugendärzte sowie Kardiologen, ggf. mit Zusatzqualifikation für die Betreuung Erwachsener mit angeborenen Herzfehlern (EMAH) in Klinik und Praxis, die Patienten mit angeborenen Herzerkrankungen betreuen. Die Leitlinien sollen auch Orientierungshilfe für Patienten, Eltern, Angehörige und

Patienten sein, ohne dabei den medizinisch-wissenschaftlichen Charakter aufzugeben. Ziel ist eine Optimierung der ärztlichen Versorgungsqualität.

2. Zusammensetzung der Leitliniengruppe: Beteiligung von Interessensgruppen

Die Leitlinie wurde von einer vom Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie eingesetzten Leitlinienkommission gemeinsam mit Experten aus den vom Themengebiet der Leitlinie betroffenen Fachgebieten sowie der Vertretung von Elternverbänden erarbeitet. Die Patientenvertreter (Frau Prof. Elisabeth Sticker, Herr Rügenbrink) hatten, wie alle anderen Leitlinienkommissionsmitglieder, vorab und während des Konsensus-Treffens die Möglichkeit, Empfehlungen für neue Inhalte der Leitlinie einzubringen bzw. auch Streichungsvorschläge abzugeben und schließlich über den Inhalt abzustimmen (Mandatsträger mit Stimmberechtigung). Die Vorstände der beteiligten Fachgesellschaften und Organisationen bestätigten schriftlich das Stimmrecht der von ihnen benannten Experten für die Konsentierung der Leitlinieninhalte (Mandat). Aufgrund mangelnder Ressourcen war kein Mandatsträger der Deutschen Herzstiftung bei den Konsentierungssitzungen anwesend.

Eine Übersicht der Zusammensetzung (Stand 01.01.2021) der Leitlinienkommission gibt folgende Tabelle:

Beteiligte Fachgesellschaften / Organisationen	Vertreter / Experte
Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und angeborene Herzfehler	PD Dr. med. Harald Bertram (Koordinator) Prof. Dr. med. Robert Dalla Pozza Dr. med. Karl-Otto Dubowy Prof. Dr. med. Ina Michel-Behnke Prof. Dr. med. Carsten Rickers
Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie	Prof. Dr. med. Oliver Dewald Dr. med. Peter Murin PD Dr. med. Andre Ruffer
Deutsche Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin	Dr. med. Nicole Müller Dr. med. Michael Kaestner
Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und angeborene Herzfehler - Junges Forum	Dr. med. Svenja Krück Dr. med. Johanna Hummel
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie	Prof. Dr. med. Gerhart-Paul Diller
Deutsche Gesellschaft für Perinatal- und Geburtsmedizin	Prof. Dr. med. Renate Oberhoffer

Patientenvertreter / Bundesverband Herzkranker Kinder e.V.	Kai Ruenbrink Prof. Dr. phil. Elisabeth Sticker
Arbeitsgemeinschaft Niedergelassener Kinderkardiologen (ANKK)	Dr. med. Jens Bahlmann Dr. med. Marc Schlez
Arbeitsgemeinschaft der an allgemein- pädiatrischen Kliniken tätigen Pädiatrischen Kardiologen (AAPK)	Dr. med. Christoph Hanke Dr. med. Hassan Issa

3. Methodologische Exaktheit

- **Formulierung der Empfehlungen und strukturierte Konsensfindung**

Die vorliegende Leitlinie wurde von den durch die Leitlinienkommission gewählten Autoren erarbeitet und den Mitgliedern der Kommission zum Studium zugesandt.

Nach gründlicher vorausgegangener Diskussion des Gesamtentwurfs und der zugrundeliegenden Literatur wurden der Leitlinientext und speziell die Kernaussagen und die Handlungsempfehlungen in einem nominalen Gruppenprozess innerhalb der Leitlinienkommission konsentiert. Die erste Sitzung fand webbasiert am 17.09.2021 statt. Die neutrale und unabhängige Moderation übernahm Frau Dr. L. Kändler. Im Nachgang zu dieser Sitzung erfolgte am 10.12.2021 eine erneute webbasierte Sitzung mit dem Ziel, die Leitlinie Sport mit angeborenen und erworbenen Herzerkrankungen mit der Leitlinie Tachykarde Herzrhythmusstörungen abzugleichen.

- **Formale Konsensfindung: Verfahren und Durchführung**

Der Ablauf des Konsensusverfahrens erfolgte in 7 Schritten:

- Kurzeinführung in die Kerninhalte durch die Autoren, Gelegenheit zu Rückfragen und Diskussion des Gesamttextentwurfs und der Literatur
- Notizen zu den Kernaussagen, Schlüsselempfehlungen und der vorgeschlagenen Graduierung
- Registrierung der Stellungnahmen und Alternativvorschläge aller Teilnehmer zu allen Aussagen und Empfehlungen im Einzelumlaufverfahren durch den Moderator, dabei Rednerbeiträge nur zur Klarstellung
- Abstimmung aller Empfehlungen und Empfehlungsgrade, der Kernaussagen und ggf. der Alternativvorschläge

- Diskussion der Punkte, für die im ersten Durchgang kein Konsens erzielt werden konnte
- Endgültige Abstimmung

Der Empfehlungsgrad wurde - soweit möglich - im Leitlinientext nach „kann“, „sollte“, „soll“, „soll nicht“ eingestuft und - wie im Abschnitt ‚Methodik‘ beschrieben – farblich unterlegt:

Formulierung	Empfehlungsgrad	Farbliche Markierung
Soll	Starke Empfehlung	Grün
Sollte	Empfehlung	Gelb
Kann erwogen werden	Empfehlung offen	Grau
Soll nicht / sollte nicht	Nicht empfohlen	Rot

Sofern nicht anders ausgewiesen, wurden die Empfehlungen im starken Konsens, d.h. mit mindestens 90% Zustimmung aller Teilnehmer verabschiedet.

[Ab April 2019 hat die Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie beschlossen, dass aufgrund der kleinen Gruppengröße abweichend vom Regelwerk für einen starken Konsens $\geq 90\%$ der stimmberechtigten Teilnehmer erforderlich sind.]

Folgende Empfehlungen wurden zu $>75\% < 90\%$ Zustimmung aller Teilnehmer verabschiedet (Konsens):

Bei Vorliegen von Ionenkanalerkrankungen sind wettkampfsportliche Aktivitäten kontraindiziert.

Im Rahmen der Leitliniensitzung vom 09.12.2021 wurde folgende Empfehlung mit 9/11 Ja-Stimmen aufgenommen:

Bei asymptomatischen Patienten mit Präexzitation sollte vor Teilnahme an leistungssportlichen Aktivitäten ein Belastungs-EKG erfolgen. Zeigt sich dabei ein abrupter und vollständiger Verlust der Präexzitation, ist die Teilnahme an sportlichen Aktivitäten ohne Einschränkungen möglich.

Bei Persistenz dieser Präexzitation unter Belastung sollte eine elektrophysiologische Untersuchung in einem Labor mit altersentsprechender Expertise erfolgen.

- **Verabschiedung durch die Vorstände der herausgebenden Fachgesellschaften/Organisationen**

Die Verabschiedung erfolgte nach der Bearbeitung durch die Kommission durch den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie am 23.11.2022 und wurde zur Kenntnisnahme an den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG) und der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) weitergeleitet, deren Mandatsträger bei der Konsentierung der Leitlinie anwesend waren. Die Vorstände der beteiligten Fachgesellschaften bzw. Organisationen hatten ihren Mandatsträgern die Autorisierung der Leitlinie übertragen.

4. Autorenrechte

Alle Autoren von Leitlinien, Positions- oder Konsensuspapieren, Stellungnahmen oder Ähnlichem sowie alle Mitglieder der Leitlinien haben sich einverstanden erklärt, dass die DGPK die ausschließlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte von allen Beiträgen der Leitlinienkommission erhält. Diese Nutzungs- und Verwertungsrechte der DGPK umfassen alle Beiträge, die in der Vergangenheit wie auch in der Zukunft in Print- und elektronischer Form abgefasst sind oder werden. Eingeschlossen sind insbesondere das Publikations- und Bearbeitungsrecht sowie das Recht, die Beiträge ganz oder teilweise im Rahmen von Computerprogrammen zu verwenden. Alle o.g. Personen haben der DGPK die datenschutzrechtliche Einwilligung gegeben und willigen ein, dass die DGPK die personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung und Verwertung der Beiträge verwendet. Für die Abbildungen liegen Abdruckgenehmigungen der entsprechenden Autoren/Verlage vor.

5. Redaktionelle Unabhängigkeit

- **Finanzierung der Leitlinie**

Die Erstellung der Leitlinie erfolgte in redaktioneller Unabhängigkeit. Insbesondere erfolgte keine Finanzierung durch Dritte. Die im Rahmen der Konsensuskonferenzen angefallenen Kosten wurden von der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie getragen. Die Reisekosten wurden von den jeweils entsendenden Fachgesellschaften/Organisationen entsprechend dem Bundes-Dienstreisegesetz bzw. nach den im Hochschulbereich üblichen Richtlinien erstattet.

Die Autoren der Leitlinien und die Teilnehmer an den Konsensusverfahren haben ausschließlich ehrenamtliche Arbeit geleistet.

- **Darlegung von und Umgang mit Interessenkonflikten**

Die Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie unternimmt alle Anstrengungen, um gegenwärtige Interessenkonflikte der Mitglieder der Leitlinien Kommission oder der Autoren der Leitlinien auszuschließen, die durch persönliche, berufliche oder finanzielle Interessen sowie durch Beziehungen zu Dritten verursacht sein könnten.

Alle Autoren und Teilnehmer der Konsentierungssitzung haben ihre potentiellen Interessenkonflikte vorab im Rahmen des Leitlinienreports mittels des AWMF-Formblatts (Autoren) oder online auf der Internetseite der AWMF angegeben

(<https://www.awmf.org/leitlinien/interessenportal>) (Mitglieder der Leitlinien-Kommission). Diese Angaben zu den Interessenskonflikten wurde von der internen „Kommission zur Bewertung der Interessenskonflikte“ (Sprecherin: Frau Prof. Dr. phil. E. Sticker, Prof. Dr. med. R. Dalla Pozza, Prof. Dr. med. O. Dewald) geprüft und bewertet. Vor Beginn jeder Sitzung wurden diese mündlich überprüft. Diese Bewertung wurde vom Moderator und vom Koordinator der Leitlinienkommission mit allen anwesenden Kommissionsmitgliedern besprochen und nach der Diskussion angenommen. Besprochen und beurteilt wurden die Interessenskonflikte nach den drei Stufen: „gering“, „moderat“ und „hoch“:

- Als *kein oder geringer Interessenskonflikt* wurde bewertet, wenn Vortrags- oder Gutachtertätigkeiten mit direkten oder indirekten finanziellen Zuwendungen von <1.500€/Jahr (in den letzten 3 Jahren) bezuschusst wurden.
- Als *moderater Interessenskonflikt* wurde definiert, wenn entsprechende finanzielle Zuwendungen sich auf >1.500€/Jahr (in den letzten 3 Jahren) beliefen oder eine wissenschaftliche oder gutachterliche Tätigkeit überwiegend von der Industrie bezahlt wurde.
- Als *hoher Interessenskonflikt* wurde eingestuft, wenn ein Leitlinienkommissions-Mitglied >50% seines Gehaltes direkt von einem Industrieunternehmen bezieht.

Bei Vorliegen eines Interessenskonfliktes wurden Konsequenzen gezogen (z.B. Ausschluss aus der Diskussion oder Abstimmung), wenn:

- ein Themenbezug zu der Leitlinie bestand,
- die betroffene Person innerhalb der Leitliniengruppe einen Entscheidungs- und Ermessensspielraum hatte, der sich auf den Inhalt der Leitlinie auswirken könnte.

Ergebnisse der Bewertung der Interessenskonflikte für die Leitlinie Sport bei angeborenen und erworbenen Herzerkrankungen

Die Leitlinienkommission kam nach eingehender Diskussion der Interessen zu dem Schluss, dass bei allen Autoren oder Mitgliedern der Leitlinienkommission der Konsentierungssitzung vom 17.09.2021 und 10.12.2021 kein thematischer Bezug für diese Leitlinie besteht, da keine Empfehlungen für spezielle Therapieverfahren, Produkte oder Medikamente mit Präferenz bestimmter Hersteller gegeben wurden. Es gab deshalb keine Enthaltungen oder andere Einschränkungen von Autoren oder Mitgliedern der Leitlinienkommission bei der Abstimmung auf Grund von Interessenskonflikten. Eine Zusammenfassung der Angaben zu den Interessenskonflikten der Autoren dieser Leitlinie gibt die Tabelle im Anhang.

6. Gültigkeitsdauer und Aktualisierungsverfahren

Die Leitlinie ist gültig bis spätestens 22.11.2027. Bis zu diesem Zeitpunkt erfolgt eine vollständige Überprüfung der Inhalte. Verantwortlich für das Aktualisierungsverfahren ist der Koordinator, Herr PD Dr. H. Bertram (Bertram.Harald@mh-hannover.de).

7. **Erklärung der Interessen und Ergebnisse der Interessenkonfliktbewertung der Leitlinien-Autoren und Kommissions Mitglieder mit Bezug zur Leitlinie „Sport bei angeborenen und erworbenen Herzerkrankungen“**

	Berater-bzw. Gutachter-tätigkeit ¹	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board) ¹	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit ¹	Bezahlte Autoren-/oder Coautorenschaft ¹	Forschungsvorhaben/ Durchführung klinischer Studien ¹	Eigentümerinteressen (Patent, Urheberrecht, Aktienbesitz) ^{1,2}	Indirekte, nicht-finanzielle Interessen ³ (u.a. Mitglied in Fachgesellschaften, klinischer Schwerpunkt, pers. Beziehungen)	Von Col betroffene Themen der Leitlinie sowie Einstufung bzgl. der Relevanz
Erklärung zu den Interessenskonflikten der Autoren								
Prof. Dr.med. Birna Bjarnason-Wehrens	nein	Zeitung Herzmedizin	1000-1500 €	nein	nein	nein	DGPR, DGSP, DVGS, DGK, EACP	keine
Dr. med. Karl-Otto Dubowy	Gericht	DGPK/Berufsbildungswerke, Kooperationspartner/Auditor Eurotransplant auf Anfrage/ Johnson&Johnson	1500-2000 €	nein	nein	nein	DGKJ, DGPK, AEPC, GPP, Ärztekammer, Marburger Bund	keine
Prof. Dr.med. Alfred Hager	nein	Bayer Actelion Ethypharm	Janssen Actelion	Actelion	nein	Johnson&Johnson, Gilead, Merck Co, Merck KgAA, Pfizer, Abbvie, Takeda, Siemens Healthineers	DHM, Leiter der Funktionsdiagnostik, DGK, CPX International (Board Member)	keine
Prof. Dr. med. Hedwig Hövels-Gürich	Pädiatrische u. kardiologische Fachzeitschriften Ohne Honorar	Nein	nein	nein	Lebensqualitätsmonitoring online, gefördert durch Innovationsausschuss beim G-BA	nein	DGKJ, DGPK, Ärztekammer	keine

	Berater-bzw. Gutachter-tätigkeit ¹	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board) ¹	Bezahlte Vortrags- /oder Schulungs-tätigkeit ¹	Bezahlte Autoren-/oder Coautoren-schaft ¹	Forschungs-vorhaben/ Durchführung klinischer Studien ¹	Eigentümer-interessen (Patent, Urheberrecht, Aktienbesitz) ^{1,2}	Indirekte, nicht-finanzielle Interessen ³ (u.a. Mitglied in Fach-gesellschaften, klinischer Schwerpunkt, pers. Beziehungen)	Von Col betroffene Themen der Leitlinie sowie Einstufung bzgl. der Relevanz
Dr.med. Wolfgang Lawrenz	nein	nein	keine	nein	nein	nein	DGPK, DGSP, GPS, BVKJ, DGK	keine
Dr.med. Nicole Müller	nein	nein	1000-1500 €	nein	Auswirkung einer mittelfristigen, moderaten Hypoxie auf das Schlafverhalten, den pulmonalen Blutfluss, die Hämorheologie und die körperliche Leistungsfähigkeit bei Patienten mit Fontan-Zirkulation (Förderung durch Stiftung KinderHerz, Fördersumme 260.000€)	nein	DGKJ, DGPK, Netzwerk Kindersimulation	keine
Prof. Dr.med. Thomas Paul	Bei Gerichten	Fördergemeinschaf Deutsche Kinderherzzentren, Bonn	Prüfer, Ärztekammer Niedersachsen	nein	AOP Orphan	nein	DGKJ, DGPK, DGK, AEPC, GNPI, ACC, ESC, EHRA, HRS, PACES	keine

	Berater-bzw. Gutachter-tätigkeit ¹	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board) ¹	Bezahlte Vortrags- oder Schulungs-tätigkeit ¹	Bezahlte Autoren- oder Coautoren-schaft ¹	Forschungs-vorhaben / Durchführung klinischer Studien ¹	Eigentümer-interessen (Patent, Urheberrecht, Aktienbesitz) ^{1,2}	Indirekte, nicht-finanzielle Interessen ³ (u.a. Mitglied in Fach-gesellschaften, klinischer Schwerpunkt, pers. Beziehungen)	Von Col betroffene Themen der Leitlinie sowie Einstufung bzgl. der Relevanz
--	---	--	--	--	--	---	--	---

Erklärung zu den Interessenskonflikten der Leitlinien-Kommissions-Mitglieder

	Berater-bzw. Gutachter-tätigkeit ¹	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board) ¹	Bezahlte Vortrags- oder Schulungs-tätigkeit ¹	Bezahlte Autoren- oder Coautoren-schaft ¹	Forschungs-vorhaben / Durchführung klinischer Studien ¹	Eigentümer-interessen (Patent, Urheberrecht, Aktienbesitz) ^{1,2}	Indirekte, nicht-finanzielle Interessen ³ (u.a. Mitglied in Fach-gesellschaften, klinischer Schwerpunkt, pers. Beziehungen)	Von Col betroffene Themen der Leitlinie sowie Einstufung bzgl. der Relevanz
Dr. Bahlmann	Gericht	nein	Akademie DGPK	nein	nein	nein	DKJ, DGPK, AEPC, DGK, ESC, BVKJ, ANKK, GNPI, DHS, Herzkind, JEMAH	nein
PD Dr. Harald Bertram	nein	nein	nein	nein	nein	nein	DGKJ, DGPK	nein
Prof. Dr. Robert Dalla Pozza	nein	nein	Medtronic/Edward s/Gore	nein	nein	nein	DGPK, AEPC, DGKJ, DGPR	nein
Prof. Dr. Oliver Dewald	nein		Medtronic	nein	nein	nein	DGTHG, DGPK, EACTS, AHA, BDC ,Stiftung Kinderherz	nein
Dr. Christof Hanke	keine	keine	keine	keine	keine	keine	DGPK, GNPI, DGKJ, DGPI	nein
Dr. Hassan Issa	keine	keine	keine	keine	keine	keine	DGPK, GNPI, DGKJ, DGK, ANPISA; DGKiM	nein
Dr. Michael Kaestner	keine	keine	keine	keine	keine	keine	DGPK, DGKJ	nein
Dr. Svenja Krück	keine	keine	keine	keine	keine	keine	DGPK, DGKJ	nein
Dr. Johanna Hummel	keine	keine	keine	keine	keine	keine	DGPK, DGKJ	nein
Prof. Dr. Ina Michel-Behnke	nein	Actelion: Data safety board , Venusmedtec	Actelion Abbvie	nein	AOP Orphan (Landiped) Asklepion (Citrullin)	nein	DGPK, ÖGKJ, ÖKG, DGKJ, AEPC	nein
Dr.med. Nicole Müller	nein	nein	1000-1500 €	nein	Auswirkung einer mittelfristigen, moderaten Hypoxie auf das Schlafverhalten,	nein	DGKJ, DGPK, Netzwerk Kindersimulation	keine

	Berater-bzw. Gutachter-tätigkeit ¹	Mitarbeit in einem Wissen-schaftlichen Beirat (advisory board) ¹	Bezahlte Vortrags-oder Schulungs-tätigkeit ¹	Bezahlte Autoren- oder Coautoren-schaft ¹	Forschungs-vorhaben / Durchführung klinischer Studien ¹	Eigentümer-interessen (Patent, Urheberrecht, Aktienbesitz) ^{1,2}	Indirekte, nicht-finanzielle Interessen ³ (u.a. Mitglied in Fach-gesellschaften, klinischer Schwerpunkt, pers. Beziehungen)	Von Col betroffene Themen der Leitlinie sowie Einstufung bzgl. der Relevanz
					den pulmonalen Blutfluss, die Hämorheologie und die körperliche Leistungsfähigkeit bei Patienten mit Fontan-Zirkulation (Förderung durch Stiftung KinderHerz, Fördersumme 260.000€)			
PD Dr. Peter Murin	nein	nein	nein	Springer Verlag Monographie: Surgical Mangement of Congenital Heart	nein	nein	DGTHG, EACTS,	nein
Prof. Dr. Carsten Rickers	nein	nein	nein	nein	nein	DPMA #10 2011 013 308	DGPK, DGK, SCMR, AEPC, DRG, Ehefrau arbeitet bei Daiichi Sankyo Deutschland GmbH	nein
Kai Ruenbrink	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Angestellter der DHS e.V. Patienten-organisation	nein
Prof. Dr. André Rüffer	keine	keine	keine	keine	keine	keine	DGTHG,EACTS	nein
Dr. Marc Schlez	nein	DHS, BVHK	nein	nein	nein	nein	DGK, DGKJ, AEPC, DGPK, BVKJ	nein
Prof. Dr. Elisabeth Sticker	nein	nein	nein	nein	nein	nein	Leitung AK Kinderherzsport-gruppen und Schule /	nein

	Berater-bzw. Gutachter-tätigkeit ¹	Mitarbeit in einem Wissen-schaftlichen Beirat (advisory board) ¹	Bezahlte Vortrags-oder Schulungs-tätigkeit ¹	Bezahlte Autoren- oder Coautoren-schaft ¹	Forschungs-vorhaben / Durchführung klinischer Studien ¹	Eigentümer-interessen (Patent, Urheberrecht, Aktienbesitz) ^{1,2}	Indirekte, nicht-finanzielle Interessen ³ (u.a. Mitglied in Fach-gesellschaften, klinischer Schwerpunkt, pers. Beziehungen)	Von Col betroffene Themen der Leitlinie sowie Einstufung bzgl. der Relevanz
							Berufsfindung, Vorstand BVHK	
Prof. Dr. Tutarel	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine

1 = Hier werden entsprechend §139b SGB V finanzielle Beziehungen zu Unternehmen, Institutionen oder Interessenverbänden im Gesundheitswesen erfasst. Folgende Frage wurde beantwortet: Haben Sie oder die Einrichtung, für die Sie tätig sind, innerhalb des laufenden Jahres oder der 3 Kalenderjahre davor Zuwendungen erhalten von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), industriellen Interessenverbänden, kommerziell orientierten Auftragsinstituten, Versicherungen/Versicherungsträgern, oder von öffentlichen Geldgebern (z.B. Ministerien), Körperschaften/Einrichtungen der Selbstverwaltung, Stiftungen, oder anderen Geldgebern?

2 = Angaben zu Mischfonds waren nicht erforderlich

3 = Hierzu wurden folgende Aspekte abgefragt: Mitgliedschaft /Funktion in Interessenverbänden; Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeiten, Publikationen; Schwerpunkte klinischer Tätigkeiten; Federführende Beteiligung an Fortbildungen/Ausbildungsinstituten; Persönliche Beziehungen (als Partner oder Verwandter 1. Grades) zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft; sonstige relevante Interessen

*Diese Tabelle behandelt die Interessenskonflikte mit thematischen Bezug zur Leitlinie. Die Tabelle mit den Interessen der einzelnen Leitlinienmitgliedern, die keinen Bezug zur angeführten Leitlinie haben ist im Leitliniensekretariat der DGPK-Geschäftsstelle, Grafenberger Allee 100 40237 Düsseldorf, Ansprechpartnerin Frau Talke Theisen hinterlegt. Die Tabelle der Interessen der Autoren ohne inhaltlichen Bezug zur Leitlinie liegt dem Erst-Autor vor.

Versionsnummer: 1.0

Erstveröffentlichung: 11/2022

Nächste Überprüfung geplant: 11/2027

Die AWMF erfasst und publiziert die Leitlinien der Fachgesellschaften mit größtmöglicher Sorgfalt - dennoch kann die AWMF für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung übernehmen. **Insbesondere bei Dosierungsangaben sind stets die Angaben der Hersteller zu beachten!**

Autorisiert für elektronische Publikation: AWMF online